

SOSENHEIMER SPITZEN

Es trifft die Falschen

von Mathias Schlosser

Die Grünen fordern es für Höchst, die CDU für Sossenheim: Die Frankfurter Stadtpolizei soll häufiger Blitzer aufstellen und der tatsächlichen oder vermeintlichen Raserei auf den Straßen im Frankfurter Westen Einhalt gebieten. Vor allem nachts sollen sich die Beamten auf die Lauer legen und dabei nicht nur die bekannten Unfallschwerpunkte kontrollieren.

Ob mehr Kontrollen tatsächlich mehr Sicherheit bringen, ist jedoch fraglich. Ein notorischer Raser ärgert sich zwar über einen Bußgeldbescheid. Dass er deswegen nachhaltig den Fuß vom Gas nimmt, ist jedoch zu bezweifeln. Denn das würde ja ein rationales Nachdenken über das eigene Fehlverhalten voraussetzen. Doch wer tatsächlich mit mehr als 50 Stundenkilometer durch die teils engen Straßen des Frankfurter Westens fährt, dem ist mit Logik kaum beizukommen.

Am Ende würden die verschärften Kontrollen vor allem dazu führen, dass ganz normale Anwohner, die aus Unachtsamkeit nur wenige Stundenkilometer zu flott unterwegs sind, geblitzt und abkassiert werden. Ob das wirklich so gewollt ist?

Babbelstubb'

Die Babbelstubb' lädt am Dienstag, 25. Oktober, um 15 Uhr in den Vereinsraum des Volkshauses ein.

Nach Kaffee und Gebäck werden einige runden Bingo spielen. Zum Abschluss des Nachmittags wird Federweißer mit Schmalzbrot serviert. **red**



Bob verbrannt. In einem großen Feuer an der „Halle Heeb“ ging am vergangenen Samstag die diesjährige Kerbebob auf. Mehr zum traditionellen Abschluss der Sossenheimer Kerb lesen Sie auf Seite 3. Foto: Krüger

Mehr Mülleimer

Die Sossenheimer CDU will im Sossenheimer Unterfeld weitere Abfallbehälter aufstellen lassen, um der ihrer Meinung nach zunehmenden Verdreckung entgegenzuwirken.

Das Sossenheimer Unterfeld gehört zum Grüngürtel Frankfurts und ist sehr beliebt bei Spaziergängern, zu denen auch viele Hundebesitzer zählen. Allerdings gibt es laut CDU nur wenige Abfallbehälter, so dass Müll und auch Hundekotbeutel oft über weite Strecken oder sogar den ganzen Spaziergang mitgetragen werden müssen. Das führe auch dazu, dass einige Spaziergänger ihren Müll in der Natur entsorgen. **red**

Kamerad Flüchtling

In Sossenheim ist ein syrischer Flüchtling Mitglied der freiwilligen Feuerwehr geworden

Das neuste Mitglied der Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehr Sossenheim ist Mohammed Alhamosh und kommt aus Syrien. Er ist der erste Flüchtling, der in Frankfurt in einer freiwilligen Feuerwehr Dienst leistet.

Auf Anraten seiner Deutschkurslehrerin kam er zunächst zur Jugendfeuerwehr um die deutsche Sprache zu lernen. Hier lernte er Kameradschaft und deutsche Kultur kennen. Mohammed Alhamosh wurde mit offenen Armen empfangen, sodass er nun fester Bestandteil der Einsatzabteilung ist und die Feuerwehr als seine neue Heimat betrachtet. Dies stellte der gelernte Fitnesstrainer und Englisch-Student bereits auf

der Sossenheimer Kerb unter Beweis, bei der er tatkräftig im Festzelt am Getränkestand mitwirkte.

Der 21-Jährige konnte im vergangenen Jahr mit seiner Mutter und seinem jüngeren Bruder aus dem Bürgerkrieg aus Latakia in Syrien fliehen. Derzeit lebt die „Teilfamilie“ in einem Wohnheim in der Siegeler Straße. Das größte Problem für ihn stellt derzeit die Wohnungssuche dar. Die Genehmigung für eine Drei-Zimmerwohnung bis etwa 550 Euro besteht bereits. Doch es ist schwer für Flüchtlinge, Wohnraum zu finden.



Wehrführer Hanns Seufert (links) und sein Stellvertreter Christian Kurz (rechts) mit dem neusten Mitglied der Einsatzabteilung, Mohammed Alhamosh. Foto: Krüger

Wer kann bei der Wohnungssuche helfen? Über Angebote und Hinweise bezüglich einer Wohnung oder eventuellen Arbeitsmöglichkeiten sind die Feuerwehrleute sehr dankbar. Hinweise nimmt der stellvertretende Wehrführer Christian Kurz unter der Telefonnummer 0160/97055335 oder per E-Mail an c.kurz@druckhauskurz.de entgegen. **mk**

Origami falten zu Halloween

Die evangelische Regenbogengemeinde bietet am Freitag, 29. Oktober, einen Origamikurs für Kinder ab acht Jahren an.

Maya Onodera zeigt den Kindern die richtigen Kniffe. Der Kurs findet von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus statt. Das Origami-Falten kostet fünf Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am Montag, 24. Oktober. Die Anmeldung ist inklusive der Angabe von Telefonnummer und E-Mail sowie dem Teilnahmebeitrag zu Händen von Angela Aldinger im Büro der evangelischen Cyriakusgemeinde in der Alexanderstraße 37 in Rödelheim abzugeben oder in den Briefkasten einzuwerfen. **red**

Sammlerin sucht...
... Pelze jeglicher Art, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Teppiche, Schmuck, Münzen, Armbänder und Taschenuhren sowie alles aus Omas Zeiten; Haushaltsauflösungen. Zahle bar und fair. Tel. 06196 / 7860216

Bitte beachten Sie die
Beilage zur Ausstellung
„Gewalt ist nie privat“
in dieser Ausgabe!

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889



Angebote der Woche vom 19. Oktober bis 26. Oktober 2016
Paniertes Schweinekotelett Stück 2,50 €
Kohlroulade mit Soße Stück 2,50 €
Hähnchen Cordon bleu Stück 2,20 €

Rinderbraten
von der Rinderhüfte der Rehbachthal-Rinder ... 100 g 1,99 €
Wikinger-Braten vom mageren Schweinerücken, gewürzt mit Wacholder, Lorbeer und Preiselbeeren ... 100 g 0,99 €
Cordon bleu vom Schweinerücken 100 g 0,99 €
Prager Schinken, frisch aus dem Backofen ... 100 g 1,49 €
Pfälzer Saumagen aus Sossenheim 100 g 1,10 €
Sossenheimer Fleischwurst 100 g 0,99 €

Nutzen Sie unseren Lieferservice!

Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Neueröffnung NR Kiosk
Tabakwaren, Getränke, Spirituosen,
Zeitschriften, Fax- und Copservice, Telefonkarten
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6.00-22.00 Uhr, Sa. + So. 10.00-22.00 Uhr
Schaumburger Str. 2 · 65936 Ffm-Sossenheim
Tel. 069 / 37 56 40 00

Teppichwäscherei & Reparatur
*bei drei
Teppichwäschen ist
die preiswerteste
gratis.
20
Jahre
Erfahrung
35 % Rabatt auf
Reparaturen und
Teppichwäsche
(bis 28.10.2016)
**3 Teppiche waschen -
nur 2 bezahlen***
7 Stufen Edeldäsche:
Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung,
Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung
Reparatur:
Franzen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden,
Verkürzungen, Verschmälern
Bio-Teppichreinigung Irani
Bolongarostraße 179 · 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46 oder 0178 / 53 47 210
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr
Kostenlose Beratung!
Kostenloser Abhol- und Lieferservice

Ab sofort in neuen Räumlichkeiten.



Dr. SIMONE BAURIEDL
PRAXIS FÜR ZAHNERHALTUNG

Termine unter **069-45090490**
oder **www.praxis-bauriedl.de**

Westerwaldstraße 28
65936 Frankfurt-Sossenheim
info@praxis-bauriedl.de



Das „Dreigestirn“ der Elterninitiative, Silke Smole (2.v.l.), Stefan und Sandra Jüptner (Mitte) mit Mutter Monika Tiggemann (links) veranstalteten ein Trödel- und Flohmarktweekende im evangelischen Gemeindehaus. Angela Abedini war mit ihren Kindern Mia und Emely dabei. Foto: Krüger

Flohmärkte im Gemeindehaus

Erlös kommt dem Kinderfreizeitprogramm zugute

Am 8. und 9. Oktober veranstaltete eine Elterninitiative um die Familien Jüptner und Smole im Gemeindehaus der evangelischen Regenbogengemeinde ein Trödel- und Flohmarktweekende.

Am Samstag wurde erstmals ein Trödelmarkt angeboten. Zum Verkauf standen Haushaltsgegenstände, Trödel und Bekleidung. So jedenfalls der Wunsch der Organisatoren. Allerdings war die Resonanz nicht so gut. „Wir überlegen uns, ob wir das nochmals ver-

anstalten“, meinte Silke Smole. Sie hätte sich gewünscht, dass mehr Trödel angeboten worden wäre, aber es sei fast nur Kinderkleidung gewesen.

Größer war das Interesse von Verkäufern und Interessenten dann am vergangenen Sonntag auf dem zehnten Kinderbasar der „Regenbogen-Kinder“. Es waren sehr viele Stände aufgebaut und auch kleinere Tische, an denen Kinder ihre Sachen anboten. Sehr viele Interessenten kamen ins Gemeindehaus. Es wurde bestens ver- und gekauft. Eine Mutter sagte: „Man

kann ja gar nicht so schnell kaufen, wie die Kinder da raus wachsen.“

Auch von dem Angebot an Kaffee und Kuchen sowie an Würstchen und Getränken wurde gerne Gebrauch gemacht. Der Kinderbasar wird zweimal im Jahr veranstaltet und das soll auch 2017 wieder so sein. Der Erlös der Standgebühren und des Kuchen- und Imbissverkaufes ist für Kinderfreizeitprojekte und die Kindergruppen der evangelischen Regenbogengemeinde bestimmt. mk

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst
sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen
ohne Anfahrtkosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER
FLIESENMEISTERBETRIEB
BERÄT SIE, PLANT UND
GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Baudekoration Karl Bork
Wärmedämmung, Trockenbau,
Keller- u. Dachbodendämmung,
Flips-Decken u. Trennwände,
Putzarbeiten (innen u. außen),
Kleine Entkernungen u.
Kleine Reparaturen,
Wohnungsrenovierungen – Ehem.
Mitb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 0 69 / 37 00 24 70, 34 82 84 87
Mobil: 01 72 / 6 94 93 06

Sie möchten
Ihre Immobilie
verkaufen oder
vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

SWplus
das Sossheimer
Wochenblatt für
jeden Tag!
www.sossheimer-
wochenblatt.de



Neuer Kiosk eröffnet

NR Kiosk bietet ein großes Sortiment an

Ende September eröffneten Reshanty und Pushparaja Navaneethan an der Ecke Siegener Straße/Schaumburger Straße den „NR Kiosk“. NR steht für Navaneethan Reshanty. Der sich gut präsentierende und gut sortierte Kiosk bietet ein umfangreiches Angebot.

Anfangen bei Zeitungen, Zeitschriften und Telefonkarten, über Getränke, Knabberien, Tabakwaren und Süßwaren bis hin zum Coffee-to-Go, gibt es alles, was man in einem Kiosk kaufen möchte. Ab sofort hat der Kiosk auch einen GLS-

Paketshop und es kommt im November „Ria“ dazu, für Geldtransfers ins Ausland.

Reshanty und Pushparaja Navaneethan kamen vor 25 Jahren aus Sri Lanka nach Deutschland und leben seit 20 Jahren in Sossenheim. Sie haben in der Mannheimer Straße bereits ein Geschäft, ähnlich aber etwas größer als in Sossenheim, jedoch rund um die Uhr und an sieben Tagen geöffnet.

In Sossenheim ist der Kiosk montags bis freitags von 7 bis 22 Uhr und samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 22 Uhr geöffnet. mk



Reshanty und Pushparaja Navaneethan präsentieren stolz ihren Kiosk an der Ecke Siegener-/Schaumburger Straße. Foto: Krüger

Fast wie bei einem Winzer

Weinfest im Sossheimer Volkshaus war wieder gut besucht

Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder des Volkshauses im Vereinsraum zu ihrem traditionellen Weinfest.

In seiner kurzen Begrüßungsansprache lobte Vorsitzender Roger Podstatny die Organisatoren, allen voran Waltraud Köhler und Margit

Maurer. „Die haben wieder den guten Wein ausgesucht und auch die Winzerteller toll hergerichtet und den Raum bunt geschmückt“, sagte er. Podstatny erzählte von der guten Tradition des Volkshauses und der damit verbundenen Verantwortung und dass man sich gerne zu den kleinen Veranstaltungen trifft.

„Essen und Trinken hält Leib und Seele beisammen“, lautete das Motto des Weinfestes im Volkshaus. Die Weinsorten reichten von Müller Thurgau bis Dornfelder. Es wurde bis zum Einbruch der Dunkelheit gemütlich beisammen gesessen. mk



Beim Weinfest im Sossheimer Volkshaus herrschte wieder gesellige Stimmung. Roger Podstatny begrüßte die Gäste. Foto: Krüger

Apotheken Notdienst	
20. 10. Stephanische Apotheke Bahnstr. 113, F-Sindlingen · Tel. 37 41 10	24. 10. Altkönig Apotheke Niddaaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39
21. 10. Kosmos-Apotheke Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88	25. 10. Eulen-Apotheke Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
22. 10. Hellerhof-Apotheke Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	26. 10. Liederbach-Apotheke Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15
23. 10. Westerbach-Apotheke Westerbacher, 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	27. 10. Feldberg-Apotheke Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 21. Oktober bis 03. November 2016

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 23. 10.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Kirche Siegener Straße)
Sonntag, 30. 10.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Kirche Siegener Straße)
Montag, 31. 10.
19.00 Uhr Gottesdienst zum

Reformationstag zusammen mit der Rödelheimer Cyriakus-gemeinde unter Mitwirkung des Kirchenchores
(Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 28. 10.
Letzter Ferientag,
keine Gruppen und Kreise

Montag, 31. 10.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit;
Magdalene Lucas
(zweimal im Monat)
20.15 Uhr Chorprobe
Regenbogenchor
Mittwoch, 02. 11.
10.00 Uhr Regenbogenminis,
0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauentreff
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 03. 11.
15.00 Uhr Frauenhilfe und Seniorenkreis
(zweimal im Monat)
15.00 Uhr Frauentreff
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
In den Herbstferien vom 17. Oktober bis 29. Oktober 2016 finden keine Gruppen und Kreise statt.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 21. 10.
18.00 Uhr Rosenkranz-andacht (Kirche)
Samstag, 22. 10.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)
Sonntag, 23. 10.
11.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)
Der „Eine-Welt“-Laden ist geöffnet
Montag, 24. 10.
09.00 Uhr Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)
Dienstag, 25. 10.
15.00 Uhr Helferinntreffen (Gemeindehaus)
Mittwoch, 26. 10.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz;
Andrea Seichter (Gemeindehaus)

16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
20.00 Uhr Atempause (Krypta)
Freitag, 28. 10.
18.00 Uhr Abschluss der Rosenkranzandachten (Kirche)
Samstag, 29. 10.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)
Sonntag, 30. 10.
09.15 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)
19.30 Uhr Tanzkreis;
Andrea Seichter (Gemeindehaus)
Montag, 31. 10.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
18.00 Uhr Firmvorbereitung;
Robert Sawczuk (Gemeindehaus)
Dienstag, 01. 11.
19.00 Uhr Wortgottesdienst (Kirche)

Mittwoch, 02. 11.
10.00 Uhr Hilfenetz;
Andrea Seichter (Gemeindehaus)
15.00 Uhr Seniorenkreis
„Spätlese 74“: „Quiz-nachmittag“ (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
19.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)
Totengedenken an alle Verstorbenen vom 01.11.2015 – 31.10.2016
Donnerstag, 03. 11.
18.00 Uhr Firmvorbereitung;
Petra Rink (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Pfarrgemeinderats-sitzung (Gemeindehaus)

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

In lieber Erinnerung
Antonio Orizzonte

* 15. 09. 1937 † 31. 10. 2013

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In stillem Gedenken:
Deine Ehefrau, Kinder, Enkelkinder,
Schwiegertochter und Schwägerin

TERMINE IN SOSSENHEIM

Wann	Was	Wo
21. Oktober 18 Uhr	„Bluesikalische Lesung“ mit Rainer Weisbecker	im Stadtteilzentrum der AWO am Dunantring 8
23. Oktober 11 Uhr	Wanderung des Volkshausvereins nach Sulzbach	Treffpunkt an der Holzbrücke über den Sulzbach
25. Oktober 15 Uhr	Bingonachmittag in der Babelstubb	im Vereinsraum im Volkshaus
25. Oktober 17 Uhr	„Auf dem Roten Sofa“ mit Arnold Weber	im Stadtteilzentrum der AWO am Dunantring 8
26. Oktober 19.30 Uhr	Politischer Stammtisch der CDU Sossenheim	in der Gaststätte „Hainer Hof“
30. Oktober 15 Uhr	Heimspiel der SG Sossenheim gegen FC Schlossborn	auf dem Fußballplatz an der Westerbachstraße
1. November 20 Uhr	Theater „Kerle im Herbst“	im großen Saal im Volkshaus

Filz-Kurs für Jugendliche ab zwölf

Eine ganz persönliche Handhülle filzen können Jugendliche ab zwölf Jahren am Freitag, 18. November, von 17 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Cyriakusgemeinde in der Alexanderstraße 37 in Rödelheim.

Sie können aber auch ein Bild aus gefärbter Schafwolle, Wasser und Seife entstehen lassen.

In jedem Fall ist es ein ganz individuelles Kunstwerk. Christin Gilbert zeigt wie es geht. Der Filzkurs kostet fünf Euro. Anmeldeschluss ist der 11. November. Eine schriftliche Anmeldung, inklusive Telefonnummer, E-Mail und dem Teilnahmebeitrag ist abzugeben bei Angela Aldinger im Büro der evangelischen Cyriakusgemeinde in der Alexanderstraße 37. red



Kellerbrand. Bei einem Kellerbrand in einem leer stehenden Wohnhaus in der Hachenburger Straße ist am Sonntag vor einer Woche, gegen 14.30 Uhr, ein Sachschaden von rund 10.000 Euro entstanden, so die Feuerwehr. Personen seien nicht zu Schaden gekommen, die Brandursache sei unbekannt. Anwohner hatten den Rauch bemerkt und die Feuerwehr gerufen. Sie vermuten, dass jemand im Keller übernachtet hat. Denn auf der Rückseite des Hauses waren Kellerfenster eingeschlagen. Dieser Übernachtungsgast könnte am Entstehen des Brandes beteiligt gewesen sein. Das wird aber noch ermittelt. Foto: Krüger

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

Brum's Mittagstisch

vom 24. Oktober bis 29. Oktober 2016

Montag:	Paniertes Kotelett mit Bratkartoffeln, Erbsen und Karotten Port. 6,00 €
Dienstag:	Putenbrust mit Tomaten-Currysoße, Nudeln und Broccoli Port. 6,00 €
Mittwoch:	Hackbraten mit Pilzrahmsauce, Kartoffelstücke und gemischtes Gemüse . Port. 6,00 €
Donnerstag:	Rinderroulade mit Spätzle und Rosenkohl Port. 7,00 €
Freitag:	Lachsfilet mit Krabbensoße, Kartoffelgratin und Grüne Soße Port. 7,00 €
Samstag:	Jägerschnitzel mit Champignons und Bratkartoffeln Port. 6,00 €

Brum's Mittagstisch

vom 31. Oktober bis 05. November 2016

Montag:	Prager Schinken mit Sauerkraut und Kartoffelpüree Port. 6,00 €
Dienstag:	Hausmacher Bratwurst mit Kartoffelgemüse und Salat . Port. 6,00 €
Mittwoch:	Schweinerückensteak mit Tomate und Käse überbacken, Spaghetti und Gurkensalat Port. 6,00 €
Donnerstag:	Rindertafelspitz mit Salzkartoffeln und Rahmspinat Port. 7,00 €
Freitag:	Hühnerbrust mit Tomatensoße und Gemüseris Port. 6,00 €
Samstag:	2 Schweine-Partyschnitzel mit Bratkartoffeln, Erbsen und Karotten Port. 6,00 €

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Kleinanzeigen

Verkaufe Baugrundstück, 1.064 m², in Kroatien am Meer, ca. 20 km vom Pag entfernt, Wasser / Strom vorhanden. Tel. 01522 / 9790244

Zu verkaufen: Ford Focus, TÜV 12/2017, ca. 170.000 km, grüne Plakette 4, neue Batterie, Sommer- und Winterreifen, VB EUR 2.400,-. Tel. 06196/50860

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0171/4969948

Hiermit möchte ich allen öffentlich bekannt geben, dass sich mein Nachname von Sama auf Kumar geändert hat. Demnach lautet mein bzw. unser neuer aktueller Familienname wie folgt: Sushma Kumar, Vansh Kumar und Palak Kumar.

Wenn auch Sie eine private Kleinanzeige aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Anzeigentext per Fax an 06196/848082 oder per E-Mail an anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Gold + Silber

Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsschmuck/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

**Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 039 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)**

Rheinessischer
Wein und Sekt
vom Winzer

Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von
Geschmacksrichtungen
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 069 / 34 14 59

FLOH- & TRÖDEL-MÄRKTE

Sa., 22.10. u. Fm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 27.10.16 Jahrhunderthalle,
Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 22.10.16 14 – 18.30 Uhr (jeden Sa.) u.
So., 23.10.16 10 – 16 Uhr Fm.-Kallbach,
FRISCHE-ZENTRUM,
Am Marienschrein
Di., 28.10.16 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia,
Ely-Beinhold-Straße 3
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de



Neuer Look? Kommen Sie zu uns!

Salon Rosemarie
Der Friseur salon für
Damen · Herren
Kinder · Teens
34 35 35
Alt-Sossenheim 83
www.salon-rosemarie.de



Martin Bussian (4.v.r.) und Elke Tönhäuser (9.v.r.) vom „Mieterverein Henri-Dunant-Siedlung“ freuen sich mit den geehrten Mitbewohnern. Foto: Krüger

„Unsere Siedlung soll ein ordentliches Bild abgeben“

Mieterverein zeichnete schöne Balkone und Vorgärten aus

„Wir wollen, dass es in unseren Siedlungen schön aussieht“, sagen Martin Bussian und Elke Tönhäuser vom „Mieterverein Henri-Dunant-Siedlung“. Aus diesem Grund war Ende September eine Bewertungskommission unterwegs und fand zahlreiche schöne und mit Blumen bepflanzte Balkone und Vorgärten vor.

Das Ergebnis wurde am vergangenen Samstag präsentiert.

Die für eine anerkennende Ehrung vorgesehenen Mitbewohner waren am 15. Oktober zu einer kleinen Feierstunde in das Stadtteilzentrum der AWO eingeladen worden. Martin Bussian ehrte die „Gewinner“ mit einem kleinen Präsent zur Anerkennung. Er und Elke Tönhäuser sagten übereinstimmend: „Es kommt nicht darauf an, die schönsten Balkone auszuzeichnen, sondern darauf,

dass übers Jahr gesehen die Balkone und unsere Siedlung ein ordentliches Bild abgeben.“

Und auf den immer wieder unerlaubt angesprochenen Sperrmüll angesprochen sagten sie: „Ja das ist ein großes Ärgernis, aber wir gehen davon aus, dass diese Ignoranten heute nicht hier im Haus sind.“ Der Verein will sich auch weiterhin für Sauberkeit in und um die Miethäuser herum einsetzen. mk

CDU will mehr Tempokontrollen

Raser mit zusätzlichen Geschwindigkeitsmessungen bekämpfen

Die Sossenseimer Christdemokraten fordern wirksame Maßnahmen, um auf den Straßen Alt-Sossenheim, Siegerner Straße und Westerbachstraße der Gefahr von Unfällen durch überhöhte Geschwindigkeit und Rotlichtverstöße entgegenzuwirken.

Dies betrifft insbesondere die Kreuzung Alt-Sossenheim/Siegerner Straße und die Anschluss-

stelle Eschborn. Die ablehnende Haltung des Magistrats gegenüber regelmäßigen Verkehrskontrollen in diesen Straßen sollte vor dem Hintergrund, dass es hier sehr oft zu gefährlichen Situationen aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen und Rotlichtverstößen kommt, noch einmal überdacht werden.

Nach Auffassung der CDU ist es Glück, dass es an den beschriebenen Stellen noch zu

keinem Unfall gekommen ist. Tagtäglich beobachteten Verkehrsteilnehmer und Anwohner, dass Autofahrer auf den genannten Straßen, insbesondere auch nach der Abfahrt von der Autobahn und aus Eschborn kommend, die vorgeschriebene Geschwindigkeit „oft erheblich“ überschreiten. Außerdem sei zu beobachten, dass vermehrt Autofahrer das Rotlicht an den Ampeln nicht beachten. red

Kerbebobb feierlich verbrannt

Kerbeburschen beerdigten die Kerb in Sossenheim traditionell

Am vergangenen Samstag klang die Kerb auch bei den Kerbeburschen aus. Mit dem traditionellen verbrennen der „Kerbebobb“, die in diesem Jahr den Namen „Walter Opelt“ trug, wurde die Kerb beerdigt.

Die Kerbeburschen trafen sich dazu am Parkplatz in der Nähe des Faulbrunnens. Dort stand bis vor kurzem der Ker-

bbaum. Es wurden Fackeln verteilt und angezündet. Dann marschierten alle zur „Halle Heeb“. Den Zug mit der Fahne der Kerbeburschen, der Bob und den „Trauergästen“ führte Michael Schneider, der Vorsitzende der Kerbeburschen, an.

An der „Halle Heeb“ angekommen, wurde die Bob auf einen großen Holzhafen montiert und von Ehren-gast Walter Opelt - einem Freund

und Gönner der Kerbeburschen - angezündet. Schnell brannte der Holzhafen lichterloh. Es kamen zahlreiche Schaulustige dazu, um gemeinsam bei Speis und Trank bis in den späten Abend zu feiern. Eine würdige „Beerdigung“ der Bob, denn die Veranstaltung bekam viel Anerkennung von den Gästen und auch über die sozialen Netzwerke im Internet. mk

CDU isst Gänse

Die CDU Sossenheim lädt auch in diesem Jahr wieder zu ihrem Gänse-Essen am Donnerstag, 17. November, um 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum ein.

Karten gibt es - solange der Vorrat reicht - in den CDU-Bürgersprechstunden samstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Michaelstraße 3. Der Preis beträgt zwölf Euro. Bei den beiden kommenden Bürgersprechstunden am 22. Oktober und 29. Oktober empfängt der Seniorenbeauftragte im Frankfurter Westen, Bernd-Dieter Serke, die Besucher. red

SWplus

1 CopyCard im Wert von 6,- Euro

vom 20. bis 26. Oktober erhalten alle registrierten Nutzer im Druckhaus Kurz eine CopyCard (für Fotokopien) im Wert von 6,- Euro gratis.

Flurscheideweg 14
65936 Frankfurt-Sossenheim

DRUCKHAUS KURZ
offset-digitaldruck | textildruck | werbetechnik

Gutschein und weitere Informationen unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Die 1. Jugend zählt zu den Topmannschaften der Jugendverbandsliga.

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Die weibliche Jugend verteidigt die Tabellenführung, 2. Herren auf Rang zwei, die Jungen in der Verbandsliga weiter sehr stark

1. Mannschaft (Bezirksklasse):

Die Mannschaft nimmt weiterhin einen Mittelplatz in der Tabelle ein. Zuletzt wurde diese Position durch einen 9:5-Erfolg gegen Groß-Gerau gefestigt, wobei vor allem die Doppel

glänzten. In einem weiteren Spiel hatte die SGS mit dem TSV Gernsheim einen Aufstiegs kandidaten zu Gast. Obwohl die Nr. 2, Karl Hochstadt, fehlte, schaffte die Erste ein tolles Unentschieden. Entscheidend war, dass Jugendspieler Harry Tran ein vollwertiger Ersatz war und seine Einzel gewann. Zudem erwischten Manuel Tiedemann und Fritz Bitter einen Sahnetag und blieben ebenfalls in den Einzeln ungeschlagen.

Im Einsatz waren: Kurz, Hochstadt, Widmann, Bükin, Tiedemann, Bitter, Harry Tran

2. Mannschaft

(1. Kreisklasse):

Das Team mischt in der Spitzengruppe mit. Mit dem TTC Dornbusch und der TSG Nieder-Erlenbach musste man zuletzt allerdings lediglich Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel bezwingen. Derzeit steht man mit 9:1 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz, was für den Wiederaufstieg reichen würde. Stützen der Mannschaft waren bisher die Spitzenspieler Stefan Seichter und Jan Schreiber, die von 19 Einzeln 16 gewonnen.

Es spielten: Seichter, Schreiber, Wolf, Bilmez, Richter, Heger, Krahn, Frodinadl

3. Mannschaft

(2. Kreisklasse):

Die Mannschaft hält weiterhin gut mit, ohne jedoch zu zählbaren Ergebnissen zu kommen. Zuletzt waren die beiden 4:9-Niederlagen gegen Tabellenführer TG Sachsenhausen und beim TV Sindlingen deutlich knapper als das Ergebnis ausdrückt.

Es spielten: Mirwald, Napierski, Krahn, Frodinadl, Deiger, M. Tran, Oltsch

4. Mannschaft

(2. Kreisklasse):

Die Klasse ist für das Team einfach eine Nummer zu groß. Beim 4:9 in Nieder-Erlenbach hätte allerdings mehr heraus-springen können, zumal nach den Doppeln eine 2:1-Führung zu Buche stand. Bemerkens-

wert hierbei, dass sich Marco Ochs als Doppelspezialist entpuppt, denn mit verschiedenen Partnern erzielte er eine ausgeglichene Bilanz.

Es spielten: Eiser, Guthier, Schäfer, Völker, Keßler, Ochs

1. Jugend (Verbandsliga):

Mit 7:3 Zählern zählen Felix Tran, Harry Tran, Emircan Bilmez und Moritz Nesswetter weiterhin zu den Topmannschaften der Jugendverbandsliga. Zuletzt gab es ein klares 6:2 gegen Eintracht Frankfurt I, allerdings war der verlustpunktfreie Spitzenreiter TV Bad Schwalbach für unser junges Team einfach zu stark. Trotz teils toller Ballwechsel waren die Gäste am Ende mit 6:2 vorne. Emircan Bilmez und Moritz Nesswetter sorgten gegen starke Gegner für die Ehrenzähler.

2. Jugend (Bezirksliga):

Die gemischte Mannschaft mit Brianna Traut, Anh Minh Nguyen, Mohammad Ali und Jatender Jossan gehört mit Sicherheit zu den spielerisch stärksten Teams. Leider hat man derzeit ein wenig Pech und kann nicht komplett antreten. Trotzdem hätten Brianna Traut und Anh Minh Nguyen beinahe im Alleingang den Tabellenführer Eintracht Frankfurt III gestürzt. Die Niederlage fiel mit 4:6 hauchdünn aus.

3. Jugend (Kreisliga):

Mit derzeit nur drei Stammspielern (Jonas Tran, Rainer Schneider und Simon Hansen) hat sich das Schülerteam (bis 14 Jahre) in dieser Jugend-Klasse (bis 18 Jahre) inzwischen etabliert und belegt einen guten Mittelplatz. Zuletzt stand ein 10:0 Erfolg gegen TV 1860 Frankfurt, einer 2:8 Niederlage bei Eintracht Frankfurt gegenüber.

Weibl. Jugend

(1. Kreisklasse Jugend):

Die Mädchen kommen immer besser in Schwung und zeigen vor allem mannschaftliche Geschlossenheit. Zwar lief das erste Spiel nicht so gut, dann

waren aber Mascha Diehl, Isabelle Kissel, Selome Samson, Elma Kapetanovic und Simran Singh nicht mehr zu schlagen. Zuletzt gelang ein 6:4 gegen die TG Sachsenhausen, die bis dato punktgleich war. Damit gehen die Mädchen als Tabellenführer in die Herbstferien.

B-Schülerinnen

(A-Schüler Kreisklasse):

Unsere B-Schülerinnen hatten es in den letzten Spielen mit den jeweiligen Tabellenführern zu tun. Isabela Maximov, Ajla Husic, Gulghamai Khan und Emilia Kunzenmann zeigten wenig Respekt. Der aktuelle Spitzenreiter TG Bornheim musste mächtig zittern, bevor unsere „Jüngsten“ mit 6:4 gezwungen waren.

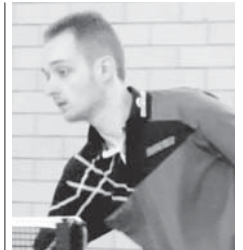
B-Schüler männlich

(A-Schüler-Kreisklasse):

Nach einem eher holprigen Start sind die B-Schüler inzwischen in Form gekommen und haben im letzten Spiel gegen einen der Meisterschaftsanwärter, TSG Nieder-Erlenbach, ein tolles 5:5 erkämpft. Überraschend spielte in dieser Partie Tim Dimter, der gleich beide Spitzeneinzel in fünf umkämpften Sätzen gewann. Außerdem gab es den erwarteten klaren 8:2-Sieg gegen Eintracht Frankfurt.

Es kamen zum Einsatz: Tim Dimter, Isabela Maximov, Felix Krone, Kevin Nguyen, Cedric Tschirschnitz, Nicolas Höppner Garzon.

Klaus Deigert



Jan Schreiber



Simran Singh



Tim Dimter

SG Sossenheim

– Abteilung Handball –

Erster Sieg der D-Jugend

Der erste Sieg für die Handball-D-Jugend konnte am Sonntagmittag gegen die TuS Dotzheim eingefahren werden. Mit 15:10 Toren waren wir die spielerisch bessere Mannschaft und konnten mit guten taktischen Kombinationen auch mal schwächere Phasen überstehen. Durch die tatkräftige und lautstarke Unterstützung einiger mitgereister Eltern blieben die Spieler konzentriert und haben die im Training von Trainer Zeljko Medo einstudierten Spielzüge wunderbar eingesetzt.

Langsam zeigt sich der unermüdliche Einsatz des Trainers, der letztes Jahr spontan das Training übernommen hat, als der Verein keinen Übungsleiter

stellen konnte. „Gemeinsam schaffen wir das“ – nach diesem Motto haben die Eltern die Handball-D-Jugend zusammen gehalten und umso größer war nun die Freude über den ersten Sieg in der Gruppe Bezirksliga B West Wiesbaden-Frankfurt.

Die SG Sossenheim hat sich zusammengetan mit den Handballern aus Niederhofheim und Sulzbach, damit ausreichend Spieler für eine Mannschaft vorhanden sind. Dennoch können wir Verstärkung gebrauchen.

Wer die Jungs spielerisch unterstützen möchte (Geburtsjahr 2004 und 2005), kann gerne jeden Freitag um 18:30 Uhr in der Turnhalle der Eduard-Spranger-Schule mitmachen. Trainer Medo leitet mit Engagement und viel Spaß das Training. Einfach vorbeikommen!

Annika Pfeiffer



Es spielten großartig (von links): Janne Wolters, ThienPhu Marcel Hoang, Luka Medo, Muris Velio, Niklas Schwab, Nils Pfeiffer und Torwart Julian Voss. Mitte: Trainer Medo. Foto: privat

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst des Sossenheimer Wochenblatts sucht Austräger für das

Sossenheimer Wochenblatt

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern donnerstags das Sossenheimer Wochenblatt verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe donnerstags bis zu __ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn das Sossenheimer Wochenblatt austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift

12. - 22.10.

15 JAHRE MEDIA MARKT MTZ

Unsere Wahnsinns-Angebote für € 15.-

Tefal

TEFAL FV 1240
Dampfbügeleisen
• Maximale Leistung: 1800 Watt
• Dampfstoß (g/min): 75 g/Min.
• Zusätzlicher Dampfausstoß: Ja
• Sohlenmaterial: Keramik
• Füllmenge (Wassertank): 0.2 Liter
Art. Nr.: 1962701



Oral-B

BRAUN PRO 600
Tiefenreinigung Box
Elektrische Zahnbürste
• Reinigungstechnik: 3D
rotierend-pulsierend
• Geschwindigkeit: 8.800
Rotationen/Min.
• Ladestation: Ja
• Betriebsart: Akkubetrieb
Art. Nr.: 2061869



Rowenta

ROWENTA CV 3820 FI
Haartrockner Moving
Beauty
Haartrockner
• Leistung: 1800 Watt
• Gebläsestufen: 2
• Temperaturstufen: 3
• Ionen-Technologie
Art. Nr.: 2158681



PNY

PNY P-87800-14 S 028-AB Digital
7800
Powerbanks
• Batterie-/ Akkutyp: Li-Ion
• Passend für: Smartphones,
Tablets
• Anschlüsse: Micro-USB, 2x USB
• Kapazität: 7.800 mAh
Art. Nr.: 2033434



15- je

T

TELEKOM SINUS 206
Schnurlos-Telefon
• 150 Telefonbucheinträge
• Großes beleuchtetes grafisches
Monochrome-Display
• Lieferumfang: Mobilteil, Basistation,
Steckernetzgerät, Anschluss Schnur,
Akku, Bedienungsanleitung
Art. Nr.: 1671895



Lexar

LEXAR S57 64 GB USB 3.0
USB Stick
• USB Version: USB 3.0
• Speicherkapazität: 64 GB
• Max.
Übertragungsgeschwindigkeit
(lesen): 130 MB/s
Art. Nr.: 2158438



tp-link

TP-LINK TL-WR 841 ND 300 MBit Router
Wireless-LAN
• Der ideale Basisrouter für Ihr
Heimnetzwerk
• Bis zu 300 Mbit/s WLAN Geschwindigkeit
• WPS-Funktion
Art. Nr.: 1299759



kompatibel mit iOS-
und Android-Geräten



JBL GO
Bluetooth-Lautsprecher
• Bis zu 5 Std. Musikwiedergabe a)
• nur 130g leicht
Art. Nr.: 1956981 schwarz, -82 blau,
-83 grau, -84 orange, -85 pink

Bluetooth

0% effekt. Jahreszins. Ab 6 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 99,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

Und viele weitere 15€ Produkte finden Sie in unserem Markt.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Hauptsache ihr habt Spaß.

Media Markt®

Boulevardkomödie mit Starbesetzung

„Kerle im Herbst“ gastiert auch im Sossener Volks- und Theaterhaus – TV-Stars auf der Bühne

Gleich mehrere bekannte Schauspieler sind am Dienstag, 1. November, auf der Bühne des Sossener Volks- und Theaterhauses zu sehen. Unter anderem spielen in „Kerle im Herbst“ Hans-Jürgen Bäumler, Christian Wolff und Horst Janson mit.

Am 11. Oktober war die Generalprobe vor der ersten Aufführung der Komödie. Zuvor hatte der Vorsitzende des Kultur- und Förderkreises Sossenheim, Franz Kiesel, die Gelegenheit, auf der Bühne der Stadthalle Langen ein paar Fotos zu machen. Anschließend traf man sich zu einem lockeren Gespräch beim Mittagessen. Horst Janson, Christian Wolff, Hans-Jürgen Bäumler und Sarah-Jane Janson erzählten etwas über sich, manchmal auch ganz persönliches, über ihr Leben als Schauspieler und Entertainer sowie über die beginnende Tournee mit 30 Vorstellungen in 32 Tagen.

Christian Wolff, in Berlin aufgewachsen, ist Schauspieler durch und durch. „Wir sind auch Schauspieler, weil wir nicht mit 65 in Rente gehen wollen“, so der langjährige Förster aus dem ZDF-Försthaus Falkenau. Er will Spaß und Freude daran haben, sein Publikum zu unterhalten und er will „über die



Kufö-Vorsitzender Franz Kiesel (links) war mit dem Ensemble der Komödie „Kerle im Herbst“, Christian Wolff, Horst Janson, Sarah-Jane Janson und Hans-Jürgen Bäumler (von links) auf der Bühne. Foto:Krüger

65 hinaus aktiv tätig sein“. Auf die Frage, wie lange am Tag geprobt wird, antwortete er, „drei bis vier Stunden sind genug“.

Horst Janson ist in Wiesbaden aufgewachsen und wohnte einige Zeit auch in Bad Soden. Er hat sich mit Apfelwein und Bembel auseinander gesetzt, kennt also die hiesigen Trinkgewohnheiten und erinnert sich gut an alte Fernsehsendungen im hessischen Rundfunk. Zu Heinz Schenk hatte er einen „guten Draht“. Zur heutigen Zeit fragt findet er, dass es heute ganz anders ist und

nicht ganz leicht, die Menschen ins Theater zu bekommen. „Wir finden aber immer unser Publikum“, nimmt seine Tochter Sarah-Jane in den Arm und deutet auf seine Schauspielkollegen.

Hans-Jürgen Bäumler erzählt zunächst erst mal über eine Gewohnheit zum Frühstück: „Wir lieben auf Tourneen ein großes Frühstück, das lange anhält.“ Er lebt, wenn er nicht auf Tournee ist, in Südfrankreich. Auf das Heute angesprochen sagt der ehemalige Eiskunstläufer: „Ich habe als Weltmeister aufgehört, danach kam Holiday

on Ice. Ich kann eigentlich nicht mehr Erfolg haben.“ Er habe dann noch eine „Latte“ draufgelegt, „die man überspringen muss“ und begann mit der Schauspielerei.

Zum Ensemble gehört, neben Regisseur Horst Johanning, eine „Unruhe“ in die Komödie bringende Frau: Sarah-Jane Janson. Die nette und sehr charmante Tochter von Horst Janson erzählte: „Ich wollte schon mit sieben Jahren unbedingt Schauspieler werden.“ Sie hat Theater studiert, hat beispielsweise mit dem Vater bei den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg mitgewirkt und weitere Engagements wahrgenommen. „Heute kann ich als Schauspielerin gut meinen Lebensunterhalt bestreiten.“

Am Dienstag, 1. November, bietet der Kultur- und Förderkreis um 20 Uhr im großen Saal des Volks- und Theaterhauses Sossenheim in der Siegerner Straße 22 seinen Mitgliedern, Freunden und Interessierten die Aufführung von „Kerle im Herbst“ an. Der Vorverkauf läuft bereits sehr gut. Es gibt aber noch Restkarten für 18 oder 20 Euro. Vorverkaufsstellen sind die Eulen-Apotheke, die Feldberg-Apotheke, die Westerbach-Apotheke und Schuh-Henrich in Sossenheim. **mk**

Kleine Oper Bad Homburg

Hänsel & Gretel

Familienmusical nach der berühmten Oper von Engelbert Humperdinck

Sonntag 6. November 2016

Beginn 16.00 Uhr
Volks- und Theaterhaus Sossenheim - Siegerner Straße 22

Eintritt:
Kinder 5,- €
Erwachsene 8,- €

Vorverkauf:
Feldberg-, Eulen- u. Westerbachapotheke,
Schuh-Henrich oder unter www.kufö.de

Kultur & Förderkreis
Frankfurt-Sossenheim e.V.

Maler Dehmel
Maler- und Lackiermeister

Gärtnerweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · malerdehmel@web.de

Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn

Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.

Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantstr. 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach

BHW Postbank Finanzberatung
Sulzbach, Oberliederbacher Weg 25
Tel. 0 61 96 / 50 28 93-0

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG

Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH

Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

R & B Dachung Meisterbetrieb

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Baupenglerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 132 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-dachung@gmx.de

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbauanalyse, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Frohnstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck

Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Winter-Inspektion (€ 33,-)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege

KeDo Service

Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung

Allendorf

Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach

Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossener Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb

Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenerweg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Oepelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteroepelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH

Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

Autohaus Muth & Co GmbH

Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenflege

KeDo Krankenflege

alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer

M. Klein u. Sohn

Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole

Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum

Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH

Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic

Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH

Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH

Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim,
Siegerner Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberater

Steuerbüro Kehl

Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142 / 55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung

Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindel 1
Tel. 0196 / 50 02 15
sebastian.basten@datenet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom

Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossener
Wochenblatt

Sulzbacher
Anzeiger

Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80
oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Eine „bluesikalische Lesung“

Rainer Weisbecker präsentiert wieder Lieder und Gedichte

Der bekannte Frankfurter Mundartdichter und Liedermacher Rainer Weisbecker ist am Freitag, 21. Oktober, um 18 Uhr wieder einmal Gast im Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt in Sossenheim im Dunantring 8. Rainer Weisbecker, Sänger, Texter, Gitarrist, Komponist und Buchautor, der auch für Sossenheim ein Begriff ist, wird aus seinen zeitgenössisch-hessischen Büchern eigene Lieder und Gedichte präsentieren.

„Wir sind immer wieder begeistert, wenn Rainer Weisbecker bei uns ist“, sagt Marianne Karahasan, Vorsitzende des Ortsvereins Sossenheim und Leiterin des Stadtteilzentrums der AWO. Rainer Weisbecker begleitet seine Lieder und Blues auf Gitarre, Dobro und Bluesharp. Der Liedvortrag und die Rezitation wechseln sich ab in lockerer Reihenfolge. Seine Lieder und Gedichte erzählen kleine Geschichten aus den Vororten Frankfurts. Manchmal sind sie melancholisch, meist heiter und selbstverständlich sind sie in Frankfurterdeutsch. Sie berichten von all dem, was Rainer Weisbecker um sich herum an kleinen Begebenheiten, Tragödien und anderen Zufälligkeiten erlebt.

Rainer Weisbecker beweist mit seiner Vielseitigkeit, dass die Frankfurter Mundart nicht nur für Comedy und Fastnacht gut ist, sondern auch sich für ernsthafte und melancholische Themen sehr gut eignet. Zu dieser außergewöhnlichen und hoch interessanten Lesung laden die Arbeiterwohlfahrt und der Frankfurter Bund für Volksbildung alle Bürger herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. red



Im Stil der Zeit gekleidet und mit viel Gestik erzählte Mario Gesiarz aus dem Leben des Frankfurter Dichters und Denkers Friedrich Stoltze und trug zahlreiche Gedichte vor. Foto: Krüger

Unterhaltsamer Stoltze-Abend

Mario Gesiarz präsentierte Geschichten des Frankfurter Dichters

Mario Gesiarz erfreute am 7. Oktober alle Freunde der Frankfurter Mundart im Sossheimer Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt. Unter dem Motto „200 Jahre kritischer Geist in Frankfurt“ erzählte er die schönsten Geschichten und Anekdoten von und über den Frankfurter Denker, Dichter und Demokraten.

„Hausherr“ Yilmaz Karahasan von der AWO-Sossenheim begrüßte den Gast und weil er keinen „Urfrankfurter Hinnergrund“ hat, zitierte er zunächst die Sprachverwandtschaft von „Türkisch und Frankfurterdeutsch“. Das sei am Beispiel von „Achmet“ und „gehste aach mit“

deutlich zu erkennen. Mario Gesiarz war bestens vorbereitet und bekam sogleich herzlichen Applaus. Überhaupt gab es an diesem Abend viel zu lachen.

Besonders liegen Mario Gesiarz die zahlreichen Gedichte von Friedrich Stoltze am Herzen, wovon er einige gekonnt und mit Leidenschaft und mit viel Hintergrundwissen vortrug: „Stoltze muss es faustdick hinter den Ohren gehabt haben, der ließ nix anbrennen, wie man seinen Gedichten entnehmen kann.“ Er habe viele Gedichte, die er oft auch im Auftrag verfasste und viele Liebesgedichte hinterlassen.

Frankfurt war zu dieser Zeit evangelisch geprägt. Weil seine Ehe mit einer Katholikin immer

wieder Kritik ertragen musste, habe Stoltze ein Gedicht mit dem vielsagenden Titel „Mischehe“ geschrieben. Zusammen hatten sie elf Kinder. Ob bei seinen Auftritten in der Fassenacht oder als politischer Satiriker, war es sein Anliegen Unrecht anzuprangern.

Beim „Klagelied einer Bank“ von 1877 meinte Gesiarz: „Da sehen sie, dass heute vieles nicht anders ist.“ Mit dem Trinkspruch „Mer habbe Dorscht“ von 1854 endete der zweistündige Stoltze-Abend, aber nicht ohne dass Mario Gesiarz kritisch bemerkte, dass sich der „Hessische Rundfunk“ trotz des runden Geburtstags noch nicht mit „Stoltze“ beschäftigt habe. mk

Zauberhafter Jazzfrühschoppen

„Blütenweg-Jazz“ kamen mit Bigband-Sound und Zauberstücken

Es war eine gelungene Premiere im Volkshaus Sossenheim, als am Sonntag vergangener Woche der Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim (Kufö), seinen ersten Jazzfrühschoppen veranstaltete. Im gut besetzten Clubraum gastierte die weit über Deutschland hinaus bekannte Band „Original Blütenweg-Jazz“.

Bei Ebbelwoi, Bier und Softgetränken sprang spätestens bei dem Lied „The Green Door“ der Funke über. Zudem hatte der Kufö Weißwürste, Handkäse mit Musik und weitere Schmankeleien im Angebot. Das Gasthaus

„Zum Taunus“ spendete zu dieser Veranstaltung frisch gepressten „Stößen“ aus eigener Herstellung.

Das Repertoire reichte von „Johnny B. Goode“, „Route 66“ oder „Ice Cream“ bis hin zu „Am Sonntag will mein Süßer“. Der „Spaßfaktor“ stand im Mittelpunkt, insbesondere auch aufgrund der sehr informativen und mit Spaß und Zaubertricks versehenen Überleitungen durch Bandgründer und Bandleader Professor Dr. Bruno Weis.

Einmal stand plötzlich sein Spickzettel, zur Überraschung der Musikliebhaber, in hellen Flammen. Aber das gehört bei

ihm zur Show innerhalb des Konzerts, wie weitere Zaubertricks des auch als Zauberer anerkannten Musikers. Das Zustandekommen einer Band erklärte Bruno Weis, indem er ein Seil zerschneit und dieses, wie ein Wunder, am Ende wieder zusammengefügt war. Ob Bigband-Sound oder Swing, Schlager oder Rock, n' Roll und klassische Dixielandstücke, es wurde mit geklatscht, gesungen und am Ende gab es viel Applaus und natürlich auch Zugaben.

„Wir sind auf Empfehlung hier und bereuen es nicht. Das war ein sehr guter Tipp“, so Jazzfrühschoppen-Besucher Gerd Schäfer, der extra aus Aschaffenburg angereist war. Die Eheleute Marianne und Werner Jörg waren aus Heppenheim gekommen: „Wir folgen der Band schon seit 37 Jahren und freuen uns immer wieder auf die schöne Musik und die tolle Show.“

Der Vorsitzende des Kufö, Franz Kissel, verabschiedete sich mit einem Dank an das Publikum und mit einem kleinen Präsent bei den zu „Botschaftern der Bergstraße“ und „Ehrenbürgern von New Orleans“ ernannten Musikern. mk



Swing und Bigband-Sound gab es beim ersten Jazzfrühschoppen des Kufös in den Clubräumen des Volkshauses zu hören. Foto: Krüger

Jeder Tropfen Blut ist wichtig

Rund 2.700 Blutspenden werden täglich benötigt, um die Kliniken in Baden-Württemberg und Hessen mit Blutkonserven zu versorgen. Im vergangenen Jahr wurden rund 3,5 Millionen Erythrozytenkonzentrate zur Behandlung von Kranken und Verletzten in deutschen Kliniken verbraucht. Um die zu bekommen, sind Blutspenden nötig.

Die nächste Blutspende-Aktion am Klinikum Frankfurt-Höchst findet am Dienstag, 1. November statt. In der Zeit von 14 bis 20 Uhr können alle, die Blut spenden wollen, in den Gemeinschaftsraum im zweiten Stock des Gebäudes kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Spender sollten im Alter zwischen 18 und 71 Jahren alt sein und zur Blutspende den Personalausweis sowie falls vorhanden den Blutspenderpass mitbringen. Erstspender dürfen nicht älter als 65 Jahre alt sein. Seit einiger Zeit gibt es den neuen elektronischen Blutspenderausweis im Scheckkartenformat. Mit dem Ausweis kann bundesweit bei allen DRK-Blutspendediensten gespendet werden. Jeder der noch keinen neuen Ausweis hat, bekommt diesen bei seiner nächsten Blutspende.

Geschenke vom DRK

Wer regelmäßig Blut spendet, erhält mit dem Bonuskarten des DRK exklusiv für die Blutspende im Klinikum Höchst zwei Kino-Gutscheine für das Kinopolis im MTZ oder einen mp3-Player. Generell kann im Höchst Klinikum alle zwei Monate, jeweils am ersten Dienstag eines Monats, Blut gespendet werden. Die nächste Blutspende-Aktion findet am Dienstag, 3. Januar 2017 statt. red

STELLENANGEBOTE



Für unsere Backstube in Schwalbach suchen wir in Voll- oder Teilzeit ab sofort:

Bäcker oder Aushilfen mit Erfahrung im Backhandwerk

Lieben Sie Brot so wie wir?

Dann rufen Sie uns an unter 06196 12 56 oder schreiben eine Email an info@reichert.bio

Backstube & Verkauf Taunusstr. 15 65824 Schwalbach Verkauf Schwalbacher Str. 11 65843 Sulzbach

www.facebook.com/ausliebezumbrut
www.reichert.bio

MK | MODE KLARHEIT

Für den Vertrieb unserer DOB Kollektionen an den gehobenen Facheinzelhandel suchen wir für den Standort Häuser der Mode Eschborn

Mitarbeiterin/er Teilzeit
Mitarbeiterin/er auf 450,- Euro Basis

Wir erwarten:

- Verantwortungsvoller Umgang mit Kunden
- Niveauvolle und verhandlungssichere Kommunikation
- Affinität zum Vertrieb

Sie erwarten:

- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten
- Eine angemessene Vergütung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an info@modeklarheit.de
www.modeklarheit.de

Stadtanzeiger

für den Frankfurter Westen

Für die Erweiterung der Berichterstattung über Höchst und Unterliederbach suchen wir einen

Freier Mitarbeiter (m/w)

Wenn Sie Grundkenntnisse im Journalismus haben, an lokalen Geschichten interessiert sind und sich in Höchst und Unterliederbach auskennen, können wir Ihnen einen interessanten Nebenverdienst bieten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich z. H. Herrn Schlosser an info@stadtanzeiger-west.de

Große Weinverkostung

im Badischen Weinhaus Werner

in Liederbach am Taunus

28.-30. Oktober

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

von 25 badischen sowie zwei württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Kraichgau.

Besuchen Sie uns!

BADISCHES WEINHAUS WERNER

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Sicherheit rund ums Haus

Keine Chance für Diebe

Schwachpunkte eines Hauses bei der Planung im Auge haben



Professioneller Einbruchschutz zum Beispiel an Türen, Fenstern und Terrassentüren sollte bereits bei der Planung eines Neubaus eine wichtige Rolle spielen. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

In den eigenen vier Wänden will man sich sicher und geschützt fühlen. Doch seitdem es Häuser gibt, gibt es auch Einbruchversuche. Einen absolut sicheren Schutz kann auch heute niemand bieten. Doch oft reichen schon ein paar kleinere Maßnahmen, um ein Gebäude für Langfinger uninteressanter zu machen.

„Gelegenheit macht Diebe - der größte Teil der Einbrüche ist nicht von langer Hand vorbereitet, sondern geschieht eher spontan, eben dort, wo sich die einfachste Gelegenheit bietet“,

erklärt Ralf Baureis, Bauherrenberater bei der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Hohe Hecken beispielsweise bieten Sichtschutz vor neugierigen Passanten, aber auch für Einbrecher. Versteckte Nebeneingänge wie die Terrassen- oder Kellertür sollten daher mehrfach und auch gegen Aufhebeln gesichert sein. Da Einbrecher in aller Regel leerstehende Objekte bevorzugen, werden sie von sichtbar bewohnten Häusern eher abgeschreckt. Präsenzsicherungen, die das Licht in verschiedenen Räumen nach

Zufallsprinzip an- und ausschalten, können Anwesenheit vortäuschen, auch wenn alle Bewohner verreist sind.

Überquellende Briefkästen signalisieren dagegen gut sichtbar, dass niemand zu Hause ist. Und weit geöffnete Fenster im Erdgeschoss vor leeren Räumen üben eine geradezu magische Anziehungskraft auf Langfinger aus. Sorgt stattdessen eine Lüftungsanlage für frische Luft, ist eine Gefahrenquelle im Sommer bereits gebannt. Zusätzlich technischen Schutz bieten auch Rollläden und elektronische Alarmsysteme.

Wer wissen möchte, wie sicher sein Zuhause ist, kann die wichtigsten Schwachpunkte anhand eines „Sicherheits-Check für das eigene Haus“ kontrollieren. Er steht auf der Website www.bsb-ev.de kostenlos unter „Ratgeber aktuell“ zum Download zur Verfügung. Wer neu baut, sollte einen hohen Sicherheitsstandard bereits bei der Planung anstreben. Bauherren können dafür zum Beispiel einen unabhängigen Bauherrenberater des BSB zurate ziehen.

Mechanischer Schutz an Türen und Fenstern, Alarmanlagen, Türspione oder Gegensprechanlagen: Wer den häuslichen Einbruchschutz verbessern will, kann im Rahmen der KfW-Programme 159 oder 455 günstige Kredite oder Zuschüsse in Anspruch nehmen. Die Förderung muss vor Beginn einer Umbaumaßnahme beantragt werden. Ob die Planung zu den Förderkonditionen passt, kann zum Beispiel ein Bauherrenberater des Bauherren-Schutzbund in einem Beratungsgespräch überprüfen. Unter www.bsb-ev.de gibt es mehr Infos und Berateradressen. djd

Kombinierter Einbruchschutz

Verbindung zwischen mechanischem Schutz und Alarmierung

„Einbrecher haben es immer eilig - scheitert der erste Versuch, ziehen sie oftmals sofort weiter“, meint Florian Lauw, Sicherheitsexperte bei ABUS. Deshalb sollte man immer alle Fenster, Balkon- und Terrassentüren schließen, wenn man die Wohnung oder das Haus verlässt. Gekippte Fenster seien blitzschnell zu öffnen.

Durch diese simplen Vorichtsmaßnahmen sowie durch DIN-geprüfte mechanische Systeme zum Nachrüsten an Fenstern und Türen erschwert man Angreifern das Eindringen. Einen Schritt weiter geht mechatronischer Einbruchschutz, der den Versuch des Eindringens zusätzlich detektiert und meldet. „Im Gegensatz zu herkömmlichen Alarmanlagen kann ein mechatronisches System verhindern, dass der Einbrecher überhaupt ins Innere des Gebäudes gelangt“, so Florian Lauw.

Setze der Eindringling an einem mechatronisch geschützten Fenster oder an einer Tür

einen Hebelversuch an, würden spezielle Präventionsmelder sofort Alarm auslösen und dem Angreifer zugleich einen Wi-

derstand von etwa 1,5 Tonnen entgegensetzen. Mehr Informationen gibt es unter www.abus.com im Internet. djd



Durch Vorsichtsmaßnahmen sowie durch DIN-geprüfte mechanische Systeme kann man es Einbrechern schwer machen. Foto: djd/ABUS

Fenster verhindern Einbrüche

Moderne Sicherheitstechnik verleiht ein gutes Gefühl

Das eigene Zuhause ist für die meisten Menschen ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit. Ein Einbruch kann dieses Gefühl schnell verändern.

Diebstahldelikte nehmen zu. Und erwiesenermaßen kommen Einbrecher meist über die

Terrassentür oder die Fenster ins Haus. Mit Fenstern des Premiumherstellers Unix sowie den optional erhältlichen SAFE-Paketen können Eigenheimbesitzer vom ersten Tag an ruhig schlafen. Die 4-Eck-Pilzkopf-Verriegelung von Unix erschwert das Aushebeln wirk-

sam durch einen Verzerrungseffekt von Flügel und Rahmen. Ein zusätzlich verfügbarer Griff mit Sperrtaste lässt sich nur bedienen, wenn diese gedrückt bleibt. Einbruchversuche werden so effizient verhindert. Mehr Infos gibt es unter www.unilux.de im Internet. pr

Rollläden geben ein gutes Gefühl

- Sicherheit im Haus durch elektrische Antriebe
- Höchster Bedienkomfort per Funk
- Energieeinsparung
- Schutz vor Kälte



bis 31. 10. 2016

Herbstprämie auf alle Rollläden auch mit Elektroantrieb

Richard-Wagner-Str. 4 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt
Telefon 0 61 73 / 6 24 77 • Fax 0 61 73 / 6 53 57
heitmeier.sonnenschutz@t-online.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io



- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik



Alfred Müller GmbH & Co. KG
Tausenstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de



Ihr Schlüssel-Fachgeschäft

Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschlössern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Fay Reparaturservice

Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschlössern, Schlössern, Einbruchsicherungen.

Tel. 069 / 9776 0820
info@schlosser-fay.de

Türzylinder Auf Nummer Sicher

Kleine Hightech-Meisterwerke für Ihre Sicherheit!



MOOS

der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG

Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach • ☎ 061 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41 • e-mail: info@moos-baustoffe.de

www.moos-baustoffe.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr • Sa. 7.30 - 12.00 Uhr
Große Parkplatzkapazität
direkt auf dem Verkaufsgelände.

Sie haben Sonderwünsche - wir machen es möglich!

www.abus.com



M-PROTECTION
Mit Sicherheit an Ihrer Seite

Steinbacher Straße 11
65760 Eschborn
info@m-protection.de
www.m-protection.de

www.ZUHAUSE-SICHER.info

EINBRUCHSSCHUTZ

Schützen Sie sich und Ihre Familie und beugen Sie Einbrüche durch professionellen Schutz vor.

RAUCHMELDER

Gesetzliche Nachrüstpflicht für Rauchmelder in allen Bestandsbauten bis zum 31. Dezember 2014.

ALARMVERFOLGUNG

Zeitgleich mit der Alarmauslösung in Ihrem Haus empfängt unsere Service- und Notrufstelle eine Alarmierung und leitet umgehend entsprechende Maßnahmen ein.

BERATUNG

Gerne beraten wir Sie kostenlos und individuell in unserer Geschäftsstelle oder direkt bei Ihnen Zuhause. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

24 Std. Service 061 73 / 60 59 59

Gut sehen

Neue Technologie

Blendfreies Sehen bei Tag und Nacht

Jeder zweite Verkehrsteilnehmer fühlt sich durch Blendungen im Straßenverkehr stark beeinträchtigt. Mit der „EyeDrive“-Technologie reduziert der Brillenglashersteller Essilor nun die Blendung durch entgegenkommende Autos.

Erhältlich sind die neuen Essilor „Streetlife“-Brillengläser seit September. Die Einstärkenbrillengläser verfügen dabei über opti-

dem ist auch ideal für alle Sehsituationen am Tag.

In Kombination mit „Transitions XTRActive“ verfügen die Brillengläser bereits in deaktiviertem Zustand über eine leichte Grundtönung, die für entspanntes Sehen sorgt. „Transitions XTRActive“ ist in drei verschiedenen Farben erhältlich und dunkelt in hellem Sonnenlicht bis zu 90 Prozent ein.



„Streetlife“-Gläser reduzieren vor allem nachts die Blendwirkung zum Beispiel von entgegenkommenden Autos. Grafik: Essilor

mierte Gleitsichtglasdesigns in drei Designstufen für einen perfekten Überblick in der Ferne und im Zwischenbereich.

Die neue „EyeDrive“-Technologie zeichnet sich durch einen dezenten, bernsteinfarbenen Restreflex aus. Zudem optimiert sie die Kontraste und sorgt so vor allem bei Dunkelheit in Ferne und Zwischenbereich für hervorragende Brillanz. Die „Streetlife“-Brillengläser überzeugen durch einen hohen Sehkomfort dank großer Blickfelder. Damit eignet sich das neue Produktsegment nicht nur perfekt für Autofahrer, Kraftfahrer und Motorradfahrer mit verändertem Nachtsehen, son-

Essilor ist weltweit führend in der Entwicklung, Herstellung und Personalisierung von Brillengläsern. Bereits zum fünften Mal in Folge ist das Unternehmen in der weltweiten Forbes-Liste in den TOP 100 vertreten und ist damit das innovativste Unternehmen der Augenoptik. Auf fünf Kontinenten vertreibt Essilor mit seinen verschiedenen Marken eine umfassende Auswahl an Brillengläsern für Kurz-, Weitsichtigkeit und Presbyopie. Darüber hinaus entwickelt und vertreibt das Unternehmen Instrumente sowie Serviceleistungen für Augenoptiker. pr



EyeDrive® Technologie

ESSILOR streetlife

Viele Verkehrsteilnehmer kennen störende Reflexionen von entgegenkommenden Autos und Leuchtsignalen. Wir haben die Lösung: Essilor streetlife Brillengläser mit EyeDrive Technologie sorgen für weniger Blendung im Straßenverkehr bei Tag und Nacht. So sind Sie sicherer mit dem Auto, Lkw, Motorrad oder Fahrrad unterwegs.

Lassen Sie sich begeistern! Wir beraten Sie gern!

OPTIKER BERNHARD
Brillen | Kontaktlinsen
Hörgeräteakustik

Radilostr. 18
60489 Frankfurt/Rödelheim
Tel. 069 782686

Unterortstr. 30
65760 Eschborn
Tel. 06196 43480

mail@OptikerBernhard.de

Rocken für den guten Zweck

Für einen guten Zweck rocken am Freitag, 28. Oktober die Bands „Psycho Boy Jack“ und „K-727“ im Höchster Schlosskeller.

Mit ihrem „Best Rock-Cover der 80er bis heute“ wollen die beiden Bands die zweite Auflage des Benefizkonzerts „Rock for Care“ wieder zu einem einzigartigen Erlebnis machen und den Schlosskeller zum Beben bringen. Der Eintritt kostet fünf Euro und kommt dem Förderkreis der Klinikums Frankfurt-Höchst zugute.

Thomas Steinmüller, Geschäftsführer des Klinikums und stellvertretender Vorsitzender des Förderkreises, unterstützt auch in diesem Jahr wieder den Kartenverkauf an der Abendkasse. Initiiert wurde das Benefizkonzert erstmals im Jahr 2014 von Claudia Cheney, die selbst im Klinikum arbeitet und deren Mann Thomas selbst leidenschaftlicher Bassist und Mitorganisator des Abends ist.

Margrit Weißbach, die Vorsitzende des Förderkreises, freut sich sehr, dass die Bands und Holger Häusser vom Schlosskeller die Arbeit ihres Vereins unterstützen. „Mein besonderer Dank geht auch an die Firma Market Dialog GmbH aus Eschborn, die mit ihrer finanziellen Unterstützung das Benefizkonzert in diesem Jahr überhaupt erst ermöglicht hat.“ red



Fröhlich nahmen die Clowndoktoren ihre „Spezialtorte, die nicht dick macht“ entgegen. Foto: Cheema

Späße für die kleine Patienten

Zehn Jahre Clowndoktoren am Klinikum Frankfurt-Höchst

Das Klinikum Frankfurt-Höchst und die Clowndoktoren feierten Mitte Oktober ihr zehnjähriges Bestehen. Zum Jubiläum waren alle kleinen Patienten des Klinikums zu einer Jubiläums-Show der Clowndoktoren mit anschließendem fröhlichem Beisammensein in den Gemeinschaftsraum des Klinikums eingeladen.

Zur Begrüßung bedankten sich Dr. Lothar Schrod, der Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, und Dr. Alexandra Weltzien, die Chefarztin der Klinik für Kinderchirurgie, für die „hervorragende Arbeit“ der Clowndoktoren am Höchster Klinikum. Als kleines Dankeschön überreichten sie eine witzige Jubiläumstorte aus Toilettenpapier, die „nicht dick macht“, wie sie sagten.

Singend und musizierend sowie mit akrobatischen Einlagen zauberten die Clowns den anwesenden Kindern, welche im Stuhlkreis um die „Clowns-Manager“ saßen, im Nu ein Lächeln ins Gesicht. Schnell war der Krankenhausaufenthalt vergessen und die Kinder nahmen anschließend an einem Fotoshooting mit den Clowndoktoren teil. Auch hier wurde viel geschätzt. Damit die Kinder sich an den lustigen Tag mit den Clowndoktoren erinnern, durfte jedes Kind sein Bild sofort mit nach Hause nehmen.

Die Kleine Jubiläumsfeier bewies erneut, welch wertvolle Arbeit die Clowndoktoren im Klinikum Höchst verrichten. Sie werden sehr vom Klinik-Team und den Kindern geschätzt, sodass die Angst vor Krankenhausaufenthalten minimiert. Auch in Zukunft sollen sich noch viele Kinder an einer Visite der Clowndoktoren erfreuen dürfen. mc

Kachel- und Kaminöfen

Leicht sinkende Nachfrage

Der Preis für Brennholz zur Selbstabholung aus dem Wald liegt bundesweit zwischen 35 und 45 Euro pro Raummeter. Aufgrund des niedrigen Ölpreises und der beiden letzten milden Winter, verzeichnen die Forstämter eine rückläufige Nachfrage und haben zum Teil die Preise für Brennholz zum Teil leicht gesenkt.

Das sind die Ergebnisse der aktuellen Umfrage des Industrieverbands Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI). Als heimischer Brennstoff überzeugt Holz laut HKI durch die nachhaltige Verfügbarkeit im eigenen Land sowie durch kurze Transportwege zum Verbraucher. Zudem helfe die Nutzung von Brennholz beim notwendigen Umbau der Wälder von den Monokulturen zu ökologisch stabilen Mischwäldern. Für alle Waldbesitzer ist der Holzverkauf nach Angaben des HKI eine hierfür dringend benötigte Einnahmequelle.

Allerdings, so betont der HKI, sind Verbraucher zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Holz aufgerufen. Vor diesem Hintergrund haben der HKI und die Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe eine Informationsbroschüre zum richtigen Heizen mit Holz herausgegeben. Darüber hinaus informiert die Broschüre über gängige Typen von Feuerstätten und gibt allen, die eine moderne Feuerstätte anschaffen oder einen alten Ofen austauschen möchten, wichtige Entscheidungshilfen. Die Broschüre, ein zugehöriger Informationsfilm und viele Praxistipps stehen im Internet unter www.richtigheizenmitholz.de bereit. red

Trend geht zur Sachlichkeit

Kachelöfen gelten vielfach als Bestandteil moderner Architektur

Feuer steht als archaisches, traditionelles Lebenselement im Mittelpunkt modernen Wohnens. Aus den klassischen Holzfeuerstätten sind Hightech-Design-Objekte geworden. Sie lassen sich in ihrer Gestalt und Form, der Materialkombination und der integrierten Feuerungstechnik exakt auf die individuelle Wohnsituation und den Wärmebedarf zuschneiden.

Wie kein anderes Wohnobjekt können Kachel- und Kaminöfen einen persönlichen Architektur- und Einrichtungsstil unterstreichen. So ist ein Wohnkonzept passender Kachelöfen Ausdruck handwerklicher Qualitätsarbeit und vermittelt eine stimmige Wohlfühl-Atmosphäre.

Bei Kachelöfen ist ein Trend zur Sachlichkeit zu beobachten. So setzen beispielsweise puristische Öfen mit Kacheln in individueller Form- und Farbgebung mit natürlicher Materialstruktur besondere Akzente in einem modernen Wohnambiente. Bei Kaminöfen geht der Trend verstärkt zu Skulpturen im Raum. Aktuell sind schlank und hohe Öfen beliebt, ebenso Varianten mit quadratischer oder rechteckiger Gestaltung, die sich harmonisch in die Einrichtung integrieren lassen. Modelle über Eck, kreisrund oder freistehende Säulen und sogar freihängende Lösungen in beliebiger Höhe sind möglich. Trendfarben sind Kupfer, Beige, erdige Brauntöne und Anthrazit.

Neben Design-Aspekten spielt die funktionelle Nachhaltigkeit der Öfen für modernes Wohnen eine wichtige



Wie kaum ein anderes Einrichtungsstück kann ein moderner Kachel- oder Kaminofen einen persönlichen Architektur- und Einrichtungsstil unterstreichen. Foto: djd/www.kachelofenwelt.de

Rolle, etwa lang anhaltende Wärmespeicherung durch Ofenkeramik und Speichermedien. Gefragt ist auch eine Verbrennungstechnik mit optimiertem Wirkungsgrad, beispielsweise mit elektronischer Abbrandsteuerung, die die Verbrennungsluftzufuhr automatisch regelt. Zudem bieten Kachelöfen oder Heizkamine die Möglichkeit zur Vernetzung mit anderen regenerativen Energieerzeugern. djd

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE - ÖFEN - KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Öl u. Elektro,
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
Dipl.-Ing. A. Klothmann
65936 Ffm.-Sossenheim - Nikolausstraße 8
Telefon (069) 34 20 15 - Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de
Kaminholzverkauf

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr
Anzeigenschluss:
Montag, 18 Uhr

Stadt schreibt Preis aus

Zum 16. Mal schreibt die Stadt Frankfurt den Nachbarschaftspreis aus. Ab sofort beginnt die Bewerbungsfrist. Sozialdezernentin Daniela Birkenfeld ruft Gruppen und Einzelpersonen, die sich nachbarschaftlich engagieren, zur Teilnahme auf.

Ausgezeichnet werden Ideen und Aktionen, die eine lebendige Nachbarschaft im Stadtteil zum Ziel haben. Dabei geht es darum, die Identifikation der Bewohner mit ihrem Wohngebiet - unabhängig von Alter, Bildung, Herkunft oder Einkommen - zu steigern. Ob Spielplatzpatenschaft, Schulaufgabenhilfe, Einkaufsdienst für ältere und kranke Menschen, Hilfe bei Behördengängen, Aktionen von Hausgemeinschaften, Aufräumaktionen in einer Siedlung, Kulturangebote im Stadtteil, gemeinsame Unternehmungen von Alt und Jung oder von Bewohnern unterschiedlicher kultureller Herkunft - jede Aktivität ist preiswürdig.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen und Gruppen aus dem gesamten Stadtgebiet, deren Projekte entweder bereits erfolgreich etabliert sind oder sich im Aufbau befinden und im Laufe des Jahres 2017 abgeschlossen werden.

Der Preis wird in fünf Kategorien vergeben. „Kultur vor Ort“ umfasst Nachbarschaftsfeste oder kulturelle Angebote im Quartier und insbesondere auch Projekte, die dem guten Miteinander der Kulturen dienen. Nachbarschaftliche Aktionen, die das Generationenmiteinander im Fokus haben, können sich für „Alt und Jung“ bewerben. In der Kategorie „Chancen im Quartier“ werden Projekte ausgezeichnet, die der Bildung, Gesundheitsförderung, Qualifizierung oder Beschäftigungsförderung dienen. Mit der Kategorie „Picobello“ würdigt die Stadt Initiativen der Verbesserung und Verschönerung des Wohnumfelds. Schließlich richtet sich „Nachbarn für Nachbarn“ an all diejenigen, die als „gute Geister“ ihren Nachbarn im alltäglichen Leben behilflich sind.

Je Kategorie vergibt die Stadt einen Preis, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Die Sozialdezernentin verleiht die Auszeichnung während einer Feierstunde im Römer, zu der alle Bewerber eingeladen werden, um möglichst viele vorbildliche Initiativen und Mitmenschen zu würdigen. Nähere Informationen über die Kategorien und die notwendigen Bewerbungsunterlagen enthält der Flyer zum Nachbarschaftspreis, der in allen Stadtteilen beispielsweise in sozialen Einrichtungen, den Sozialräthäusern, Kindertagesstätten, Schulen oder den Quartiersbüros ausliegt und auch im Internet unter www.frankfurt-sozialstadt.de veröffentlicht ist. Fragen beantworten Thomas Schäfer unter der Rufnummer 212-38884 und Christina Bender unter der Rufnummer 212-40793.

Vorschläge und Bewerbungen für den Nachbarschaftspreis können bis zum 31. Januar 2017 per Post oder persönlich beim Team „Aktive Nachbarschaft“ im Jugend- und Sozialamt, 51.12, unter dem Stichwort: Nachbarschaftspreis, Eschersheimer Landstraße 241-249, 60320 Frankfurt am Main oder per E-Mail an nachbarschaftspreis@frankfurt-sozialstadt.de oder per Fax an 069/2129746619 eingereicht werden. **red**

Versicherung für den Sterbefall

Was kostet ein Trauerfall? Bei einer TNS-Emnid-Umfrage meinten 40 Prozent der Bundesbürger, dass für ein durchschnittliches Begräbnis weniger als 5.000 Euro anfallen. 57 Prozent der Befragten waren realistisch und vermuteten Kosten zwischen 5.000 und 7.000 Euro oder sogar darüber. Tatsächlich kommen allein für eine Bestattung schnell Ausgaben zwischen bis zu 10.000 Euro zusammen.

Trotz der enormen finanziellen Belastungen aus der Bestattung haben fast zwei Drittel der Deutschen der Umfrage zufolge nicht für Begräbnis und Grabpflege vorgesorgt. Lediglich 22 Prozent besitzen eine Sterbegeldversicherung, weitere 22 Prozent haben für die Bestattung Geld zurückgelegt. Tatsächlich kann die Vorsorge etwa mit einer Sterbegeldversicherung aus zwei Gründen sinnvoll sein. Sie schafft zu Lebzeiten die finanziellen Voraussetzungen, um die eigenen Vorstellungen vom letzten Weg zu verwirklichen. Vor allem aber entlastet sie die Hinterbliebenen.

Der Markt der Sterbegeldanbieter ist groß, und entsprechend unterschiedlich sind die Konditionen. Bei renommierten Anbietern wie der IV 1871 findet keine Gesundheitsprüfung statt, es werden keine ärztlichen Gutachten eingeholt, keine Krankheit wird ausgeschlossen. Die Wartezeit beträgt nur sechs Monate. Nach spätestens drei Jahren besteht voller Versicherungsschutz. Bei Unfalltod entfallen Wartezeit und Staffelung ganz. Die Leistung wird wahlweise an die Hinterbliebenen oder an den ausgewählten Bestatter ausbezahlt.

Auch im Alter ist es noch möglich, eine Sterbegeld-Police abzuschließen - nämlich bis zum Alter von 90 Jahren. Weitere Informationen findet man unter www.vorsorgeweltblick.de im Internet. **djd**

Bestattungen unter Bäumen in der Natur

In Deutschland gibt es inzwischen 46 Friedwald-Standorte für ein Grab mitten im Wald

Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten stets der Schauplatz von Tod, Trauer und Bestattungen. Doch seit einigen Jahren wandelt sich die Kultur: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Baumbestattungen in speziell dafür bestimmten Wäldern.

Diese Einschätzung teilt auch Petra Bach, Geschäftsführerin des hessischen Friedhofsbetreibers „FriedWald“. „Die Menschen wollen ihre Bestattung planen und es nicht ihren Nachfahren überlassen, wo sie ihre letzte Ruhestätte finden“, sagt sie. Ein solches Vorgehen bedeute auch eine Erleichterung für Verwandte und Freunde: Sie haben später einen würdigen Bezugspunkt, an dem sie sich an den Verstorbenen erinnern können - und sind dennoch nicht für die Pflege einer Grabstätte verantwortlich. Schritt für Schritt kann eine Baumbestattung daher inzwischen schon zu Lebzeiten organisiert werden. Wie sie vor sich geht, darüber informiert eine Broschüre, die gratis unter www.friedwald.de im Internet bestellt werden kann.

Wer sich ein solches Grab unter freiem Himmel unter Baumwipfeln aussuchen möchte, hat heute in Deutschland die Wahl unter 46 Friedwald-Standorten. Es sind nach öffentlichem Recht genehmigte Begräbnisorte. Meist ist eine Kommune der Waldbesitzer, für die Entstehung und den Betrieb des Bestattungswaldes sorgen das zuständige Forstamt und das Unternehmen. Kundige Förster führen Interessierte zu flexibel wählbaren Terminen durch die Wälder und erläutern ihnen die verschiedenen Grabarten. So ist es beispielsweise möglich, sich für einen Gemeinschaftsbaum,



Naturverbunden über den Tod hinaus: Bestattungen in Wäldern werden oft schon zu Lebzeiten geplant und organisiert. Möglichkeiten gibt es bei den Urnenbestattungen viele. Foto: djd/FriedWald

einen Familien- oder Freundschaftsbaum zu entscheiden. Bis zu zehn Urnen können an einem Baum bestattet werden.

Bei einer solchen Waldbestattung werden ausschließlich biologisch abbaubare Urnen eingesetzt. Das bedeutet, dass der Verstorbene in jedem Fall in einem Krematorium eingeäschert wird. Die Wälder, die als Bestattungsorte genutzt werden, sind über 99 Jahre durch ein schonendes Konzept in ihrem Fortbestand gesichert. Ihnen kommt zudem eine neue Bedeutung zu, da sie einen natürlichen Raum für Trauer bieten. Wenn man sich einen Baum ausgewählt hat, kann man ein Anrecht darauf erwerben, an ihm bestattet zu werden. Doch es ist

auch möglich, sich anders zu entscheiden, wenn sich die Lebensverhältnisse verändern und man beispielsweise umzieht. Ebenso können Plätze an Freundschafts- oder Gemeinschaftsbäumen getauscht werden.

Ablauf und die Riten, die die Bestattung begleiten, können schon zu Lebzeiten oder später von den Angehörigen bestimmt werden. Ein Bestatter, den diese sich auswählen können, unterstützt sie dabei. Es gibt christliche Bestattungen, bei denen ein Priester oder Pfarrer eine Andacht an einem dafür vorgesehenen Platz im Wald abhält. Anschließend werden die Hinterbliebenen von einem Förster zur Grabstelle begleitet - dieser trägt dann die Urne. Nur Blu-

men sind nicht gestattet, deshalb wird meist Laub vom Waldboden in die Graböffnung gelegt.

Die Bäume, an denen Menschen bestattet sind, können mit einem Namensschild gekennzeichnet werden. Außerdem erhalten die Angehörigen einen Lageplan, damit sie das Grab bei einem Erinnerungsspaziergang leicht wiederfinden. Es ist aber auch möglich, sich anonym bestatten zu lassen. Die Führung durch einen Friedwald ist gratis. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter der Telefonnummer 06155/848-200 sowie unter www.friedwald.de anmelden. Auf der Homepage bietet ein Video aber auch die Möglichkeit eines virtuellen Rundgangs. **pr**

PSCHREINEREI
Panzner
Meisterbetrieb seit 1975
Tel. (0 69) 31 36 90
65929 Frankfurt am Main - Unterliederbach - Wagsaustraße 23
EINBRUCHSCHUTZBESCHLÄGE
Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
Innenausbau - Fertigparkett
Verglasungen - Reparaturen - Renovierung

PIETÄT
PANZNER
jederzeit erreichbar!
Tel. (0 69) 31 36 91
Beratung - Sterbevorsorge
Überführungen
Erledigung der Formalitäten
und Versicherungen

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung
und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Geburtstag, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen

Willkommen im FriedWald Weilrod.

Vom Weital bis auf die Höhen des Heinzenbergs reicht der FriedWald Weilrod. Eingebettet in die reizvolle Landschaft des Taunus liegt der FriedWald an der östlichen Flanke des Ortsteils Altweilnau und besticht durch den typischen Eichen- und Hainbuchenbestand.

Erfahren Sie mehr über den wunderschön gelegenen FriedWald und das Konzept der Naturbestattung bei einer kostenlosen Waldführung, die wir 14-tägig samstags um 14 Uhr anbieten.

Aktuelle Termine, die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Informationen unter:

Tel. 06155 848-200 oder auf:

www.friedwald.de

15 JAHRE
MEDIA MARKT
MTZ

DER HELLE
WAHNSINN!

WAHNSINNS-ANGEBOTE

VON 12. - 22.10.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
 **kostenlose Parkplätze**

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Hauptsache

ihr habt Spaß.

Media Markt®